



# Vielfältige Wege führen zum Ziel

Das differenzierte bayerische Schulsystem

# Überblick

- Charakteristika des bayerischen Schulsystems
- Die Staatliche Schulberatung
- Die Schularten im Detail
- Übergänge zwischen den weiterführenden Schularten
- Weitere Informationen

**Im Zentrum des bayerischen Schulsystems:**



**Ihr Kind und sein individueller Bildungsweg**



# **Charakteristika des bayerischen Schulsystems**



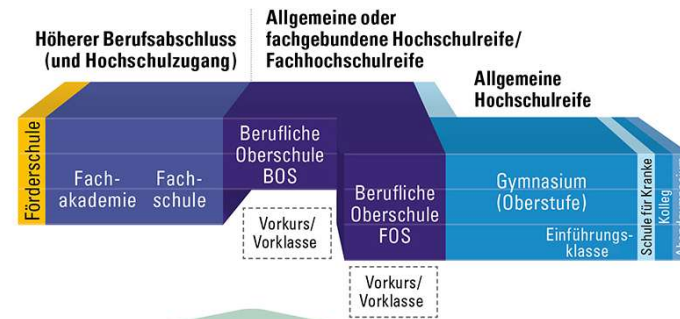
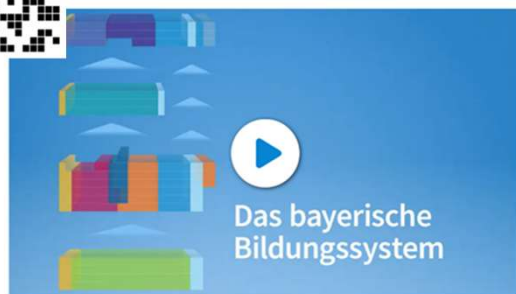
# Jedes Kind ist einzigartig – der Bildungsweg ist individuell wählbar

- **Prinzip der Vielfalt**  
Verschiedene Schularten für unterschiedliche Belange, Bedarfe und Bildungswege
- **Prinzip der Weiterführung**  
Jeder Abschluss mit Anschluss
- **Prinzip der Durchlässigkeit**  
Möglichkeit des Schulartwechsels
- **Prinzip der inklusiven Schule**  
Inklusion als Aufgabe aller Schularten

# Das bayerische Schulsystem

Weitere Informationen und Video unter:

[www.km.bayern.de/schulsystem](http://www.km.bayern.de/schulsystem)



Ausbildungsberuf (Mittlerer Schulabschluss möglich)



Mittlerer Schulabschluss



Übertritt an die weiterführenden Schulen



Jgst.



# **Die Staatliche Schulberatung**

# Die Staatliche Schulberatung gibt Orientierung im bayerischen Schulsystem

- Informationen zu unterschiedlichen schulischen Wegen nach der Grundschule
- Unterstützung bei allgemeinen schulischen Beratungsanliegen
- **Expertinnen und Experten der Staatlichen Schulberatung an jeder Schule vor Ort in ganz Bayern und an neun regionalen Staatlichen Schulberatungsstellen:**
  - Beratungslehrkräfte
  - Schulpsychologinnen bzw. Schulpsychologen
- **Das Angebot der Staatlichen Schulberatung ist neutral, streng vertraulich, lösungsorientiert, kostenfrei und freiwillig.**

[www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

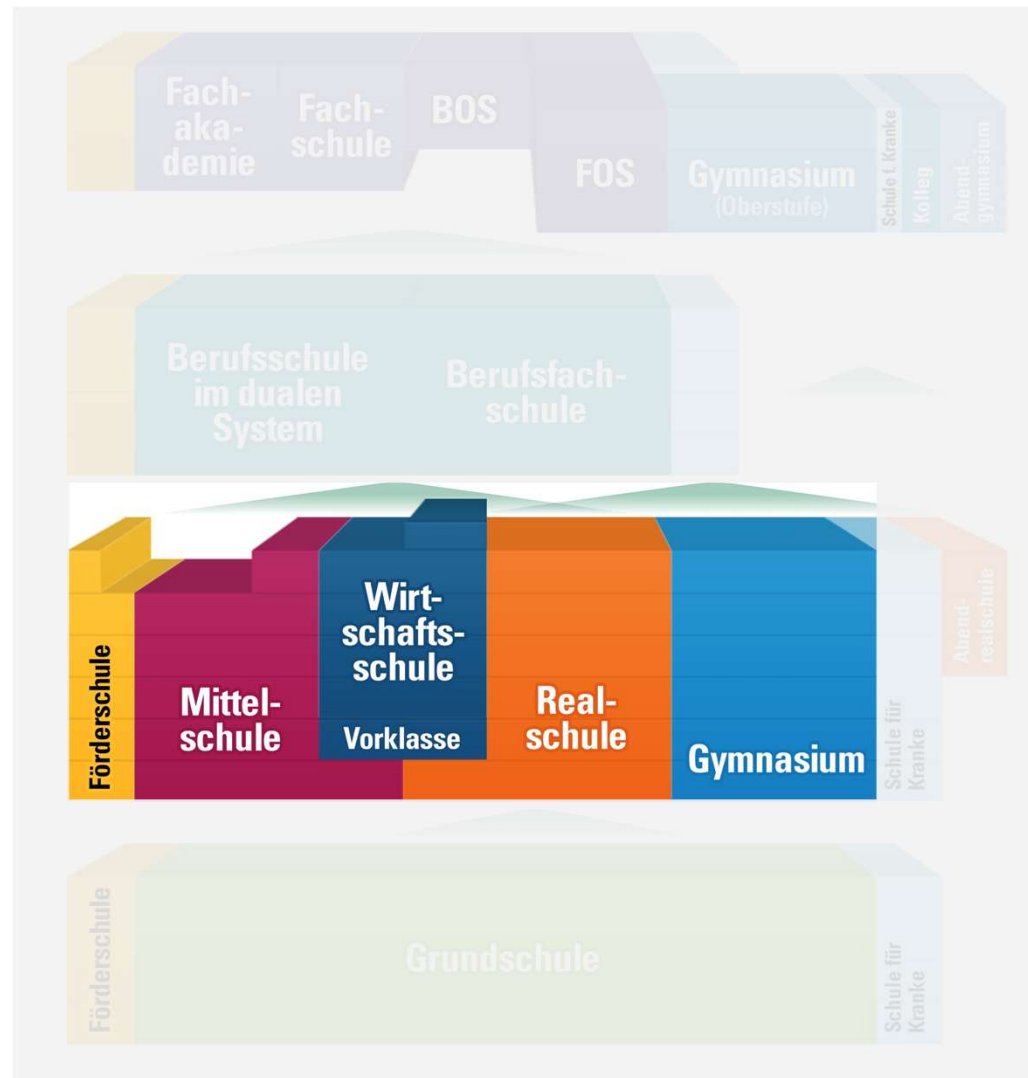




# **Die Schularten im Detail**



# Weiterführende Schularten



## Verschiedene Förderschulformen – verschiedene Abschlüsse

### Förderzentren mit Mittelschulstufe

- Unterricht und persönliche Begleitung durch die Klassenleitung
- Individuelle Förderung und Betonung der Praxis
- Berufs- und Lebensorientierung als übergreifender Unterrichtsinhalt
- Vorbereitung auf die Berufswahl

### Abschlüsse

- **Förderzentren, die nach dem Lehrplan der Mittelschule unterrichten**
  - Abschluss der Mittelschule
  - Qualifizierender Abschluss der Mittelschule (Quali)
  - Mittlerer Schulabschluss der Mittelschule (MSA)
- **Sonderpädagogische Förderzentren**
  - Abschluss mit individuellen Leistungen
  - Abschluss im Bildungsgang Lernen
  - Abschluss der Mittelschule (Abschlussprüfung)

## Förderschulen

### Weitere Förderschulen mit allgemeinen Schulabschlüssen

- Realschulen: Förderschwerpunkte (FSP) Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung
- Fachoberschulen: FSP Hören; FSP körperliche und motorische Entwicklung
- Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung
  - Ausbildung in einem regulären oder vereinfachten Ausbildungsberuf
  - Besuch des Berufsvorbereitungsjahres (BvJ) mit der Möglichkeit des Erwerbs des Mittelschulabschlusses
- Berufsfachschulen zur sonderpädagogischen Förderung  
z.B. mit Fachrichtungen Bürowirtschaft, Physiotherapie

## Mittelschule

### Praxisorientierte Kompetenzen und berufliche Orientierung

- Grundlegende Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf qualifizierte Berufsausbildung oder schulische Weiterbildung
- Ausgeprägte Berufsorientierung durch
  - unterschiedliche Zweigwahl und Berufsorientierungsmaßnahmen
  - Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft
- Besondere Betonung von individueller Förderung
- Unterricht und persönliche Begleitung durch die Klassenleiterin bzw. den Klassenleiter in den meisten Fächern

## Allgemeine und berufsvorbereitende Bildung

- Verbindung von Theorie und Praxis
- Grundlagen für eine qualifizierte duale Berufsausbildung und schulische Weiterbildung (Fachgebundene bzw. Allgemeine Hochschulreife)
- Umfassendes Bildungsangebot (z.B. MINT<sup>21</sup><sub>DIGITAL</sub>, Bilinguale Züge, Bestenförderung, international anerkannte Sprachzertifikate DELF und PET)
- Pflichtfach Informationstechnologie (IT) mit freiwilliger, zentral gestellter Abschlussprüfung seit 2025

## Gymnasium

### Direkter Weg zur Allgemeinen Hochschulreife

- Vertiefte Allgemeinbildung
- Förderung des fächerübergreifenden, abstrakten und problemlösenden Denkens
- Vorbereitung auf Hochschulstudium oder qualifizierte berufliche Ausbildung
- Verschiedene Schwerpunkte und Ausbildungsrichtungen (z.B. Sprachen / MINT / Musisch / Wirtschaftswissenschaften / Sozialwissenschaften)
- Breites Fächerspektrum; mind. zwei Fremdsprachen; Pflichtfach Informatik

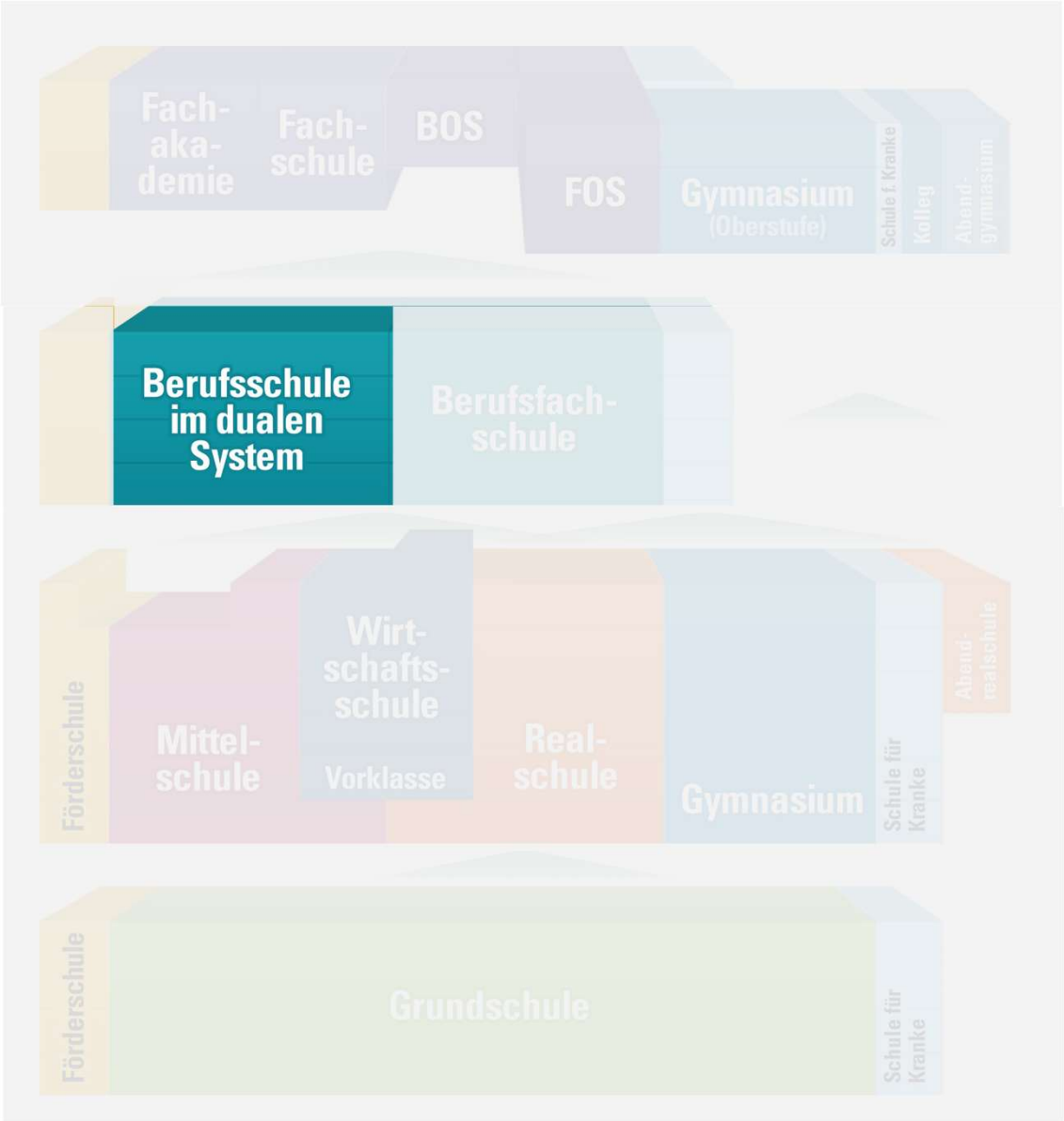
## Wirtschaftsschule

### Fokus auf kaufmännischer und beruflicher Grundbildung

- Kaufmännische und berufliche Grundbildung sowie allgemeine Bildung bereits ab Jahrgangsstufe 6 bzw. 7; ab Jahrgangsstufe 5 bei genehmigtem Schulversuch am Standort oder nach VGH-Urteil für private Wirtschaftsschulen
- Vorbereitung auf eine qualifizierte Berufsausbildung und schulische Weiterbildung (Fachgebundene bzw. Allgemeine Hochschulreife)
- Verpflichtende begleitete fachpraktische Tätigkeiten im Umfang von vier Wochen zur Berufsorientierung
- Individuelle und nach Interessen gerichtete Schwerpunktsetzung über Module im kaufmännischen, technischen, sozialen und persönlichkeitsbildenden Bereich in Jahrgangsstufe 9 / 10
- Profulfach „Übungsunternehmen“ – praxisnahes Lernen im simulierten Unternehmen

# Berufliche Bildung – Sprungbrett zu einer qualifizierten Berufstätigkeit

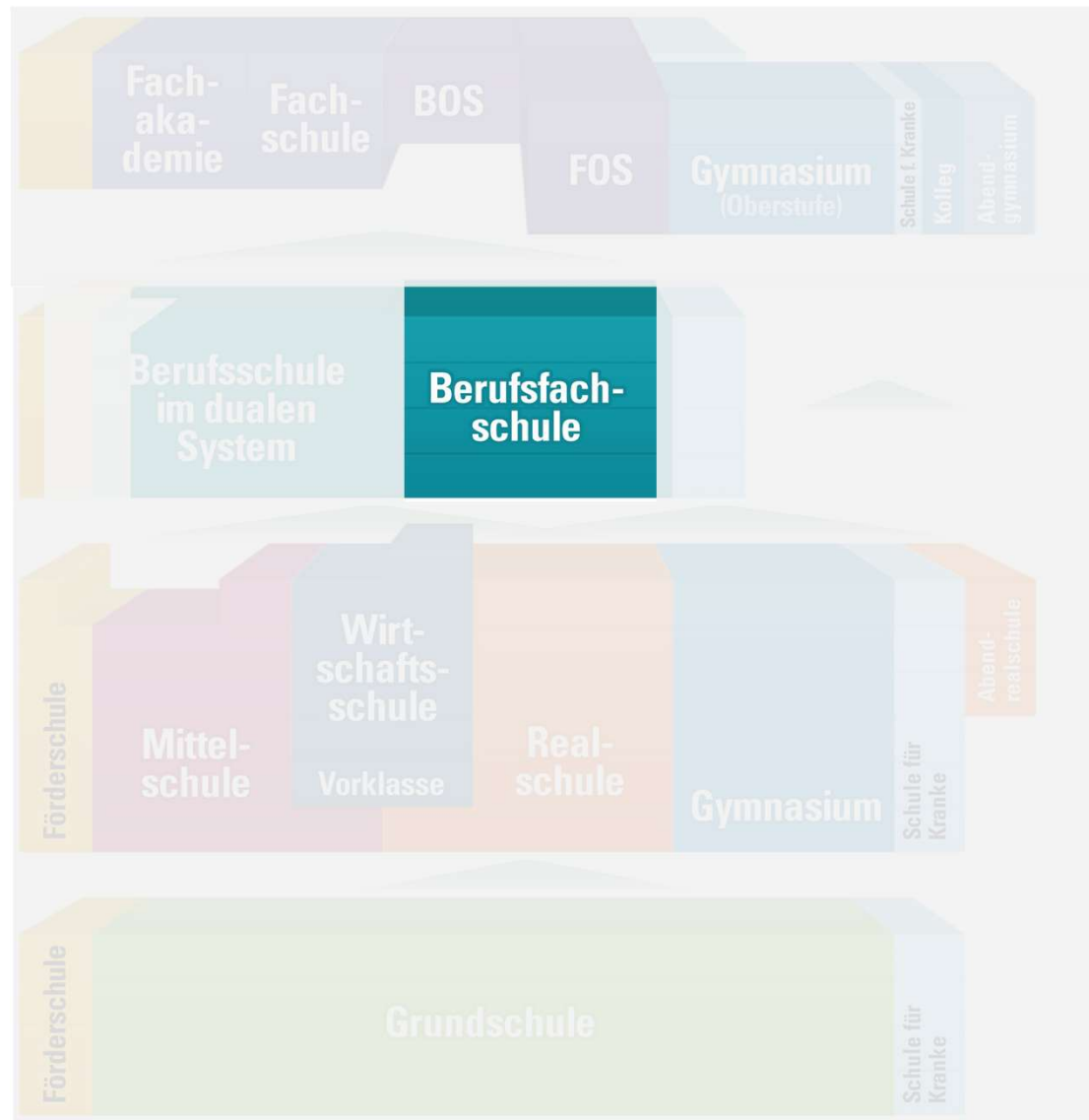
- Ausbildung von Fachkräften in
  - Berufsschule
  - Berufsfachschule
- Weiterbildung und / oder Erwerb der (Fach)Hochschulreife
  - Fachschule
  - Fachakademie
  - FOSBOS
  - BS+ (Berufsschule plus Fachhochschulreife)



## Berufsschule im dualen System

### Duale Berufsausbildung in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb

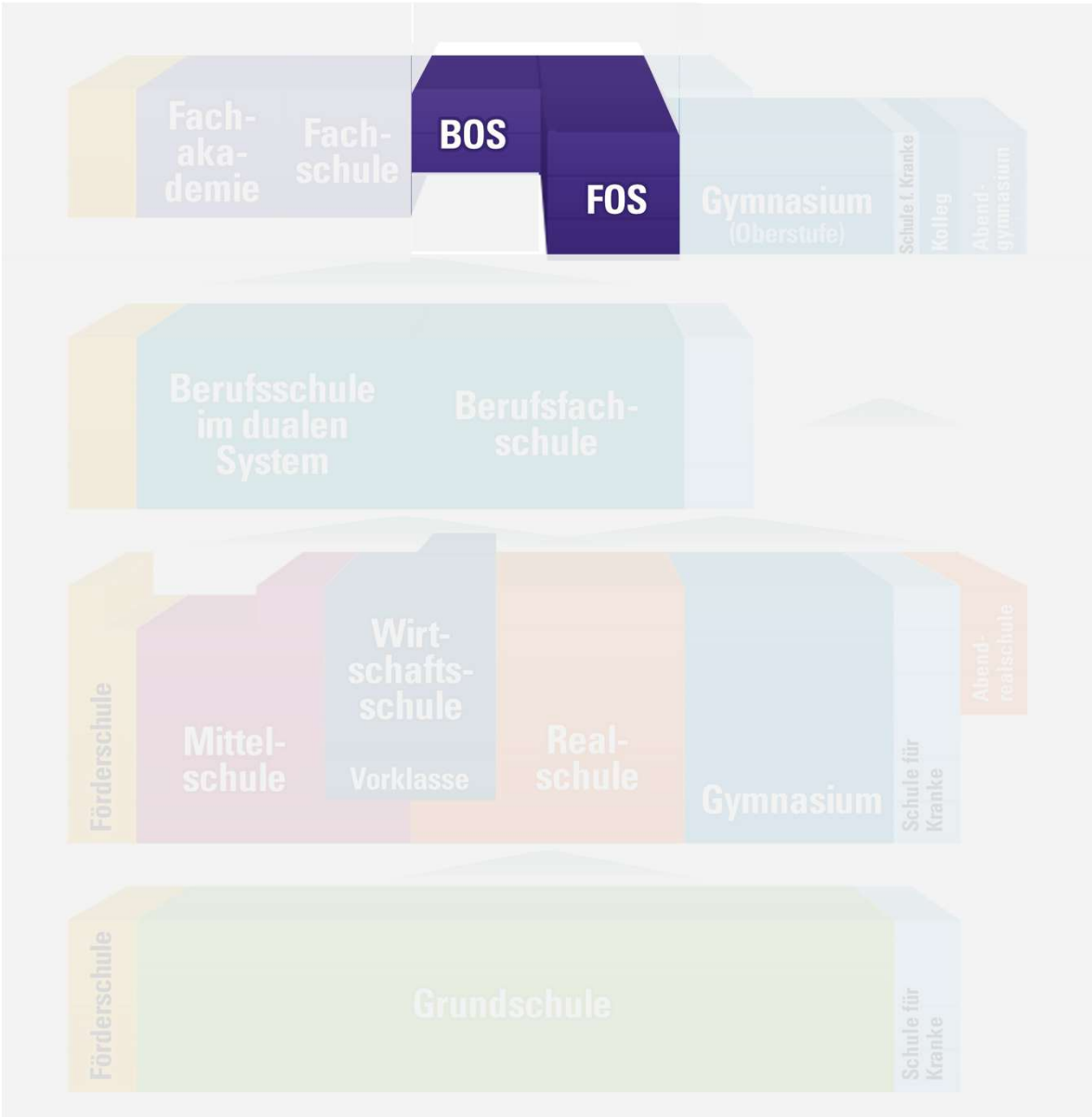
- Erwerb einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz für eine qualifizierte Berufstätigkeit in ca. 330 staatlich anerkannten Ausbildungsberufen
- Förderung der Allgemeinbildung
- Zwei bis dreieinhalb Jahre je nach Beruf und Vorkenntnissen



# Berufsfachschule

## Berufsausbildung an Berufsfachschulen

- Berufsfachschulen des Gesundheitswesens (z.B. in der Pflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und zehn weiteren gesundheitlichen Fachrichtungen)
- Berufsfachschulen für Kinderpflege, Sozialpflege, Holzbildhauer, Ernährung und Versorgung, Hotel- und Tourismusmanagement, Musik, Fremdsprachenberufe, Informatik und in einigen weiteren Fachrichtungen
- Förderung der Allgemeinbildung
- Ein bis drei Jahre je nach Fachrichtung



## Fachoberschule (FOS)

### Allgemeinbildung, Fachtheorie und Fachpraxis

- Übertritt in die Jahrgangsstufe 11 nach Erwerb eines mittleren Schulabschlusses
- Halbjährige fachpraktische Ausbildung in Jahrgangsstufe 11
- Auswahl unter insgesamt sieben Ausbildungsrichtungen
- Je nach Abschluss zwei bzw. drei Jahre
- Abschlüsse:
  - **Fachhochschulreife** (Jahrgangsstufen 11 und 12)
  - **Fachgebundene** oder **Allgemeine Hochschulreife** (Jahrgangsstufe 13)

## Berufsoberschule (BOS)

### Allgemeinbildung und Fachtheorie unter Einbeziehung berufspraktischer Erfahrungen

- Eintritt in die Jahrgangsstufe 12 nach Erwerb einer Berufsausbildung oder mehrjähriger Berufserfahrung
- Ausbildungsrichtung entsprechend beruflicher Vorbildung (Schulleitung kann in Ausnahmefällen Wechsel genehmigen)
- Erwerb des mittleren Schulabschlusses in der Vorklasse möglich
- Je nach Abschluss ein bzw. zwei Jahre
- Abschlüsse:
  - **Fachhochschulreife** (Jahrgangsstufe 12)
  - **Fachgebundene** oder **Allgemeine Hochschulreife** (Jahrgangsstufe 13)



# **Übergänge zwischen den weiterführenden Schularten**



# Übergänge zwischen den weiterführenden Schularten

Ein Wechsel zwischen den weiterführenden Schularten ist bei entsprechender Leistungsentwicklung des Kindes möglich.

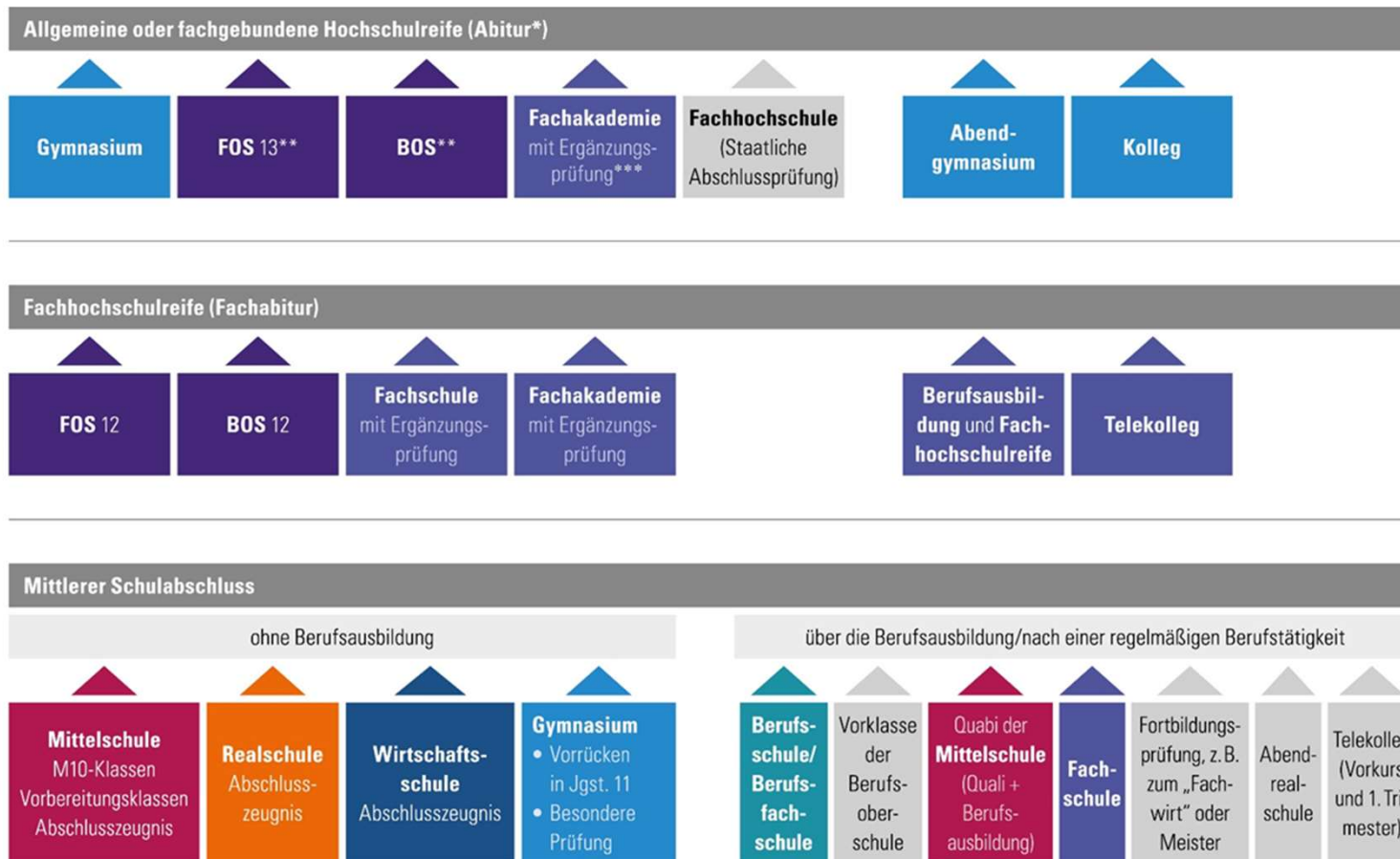
**Nach einem Abschluss der Mittelschule (kann auch an Förderschulen erworben werden):**

- Berufsausbildung: Berufsschule, Berufsfachschule
- Im Anschluss: Fachschule bzw. Fachakademie oder Berufliche Oberschule (hier: BOS)

**Nach dem mittleren Schulabschluss (an Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Berufsschule, Beruflicher Oberschule oder Gymnasium):**

- Berufsausbildung dual oder an Berufsfachschulen (mit Möglichkeit des Erwerbs der FHR durch bspw. BS+)
- Berufliche Oberschule (hier: FOS)
- Gymnasium (z.B. Einführungsklasse)

# Verschiedene Wege, verschiedene Ziele



An Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, die nach den Lehrplänen der allgemeinen Schulen unterrichten, können Abschlüsse der entsprechenden allgemeinen oder beruflichen Schulen erreicht werden.

## Weitere Wege

- Schulen des Zweiten Bildungswegs (Kollegs, Abendrealschulen, Abendgymnasien)
- Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung für Fachschulabsolventen wie bspw. Meister, Techniker und Gleichgestellte bzw. Fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung für Facharbeiter, Gesellen und Gleichgestellte
- Schule für Kranke in Krankenhäusern oder ähnlichen Einrichtungen (Unterricht gemäß den geltenden Lehrplänen der bisher besuchten Schulart)



**Weitere Informationen**

## Weitere Informationen

[www.km.bayern.de/lernen/schularten](http://www.km.bayern.de/lernen/schularten)

- Detaillierte Informationen zu allen Schularten, auch mit Videos und Fakten zum Download
- Rechtliche Grundlagen

[www.km.bayern.de/schulsuche](http://www.km.bayern.de/schulsuche)

- Schulsuche

[www.km.bayern.de/inklusion](http://www.km.bayern.de/inklusion)

- Informationen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Hinweise auf Beratungsangebote (auch am Schulamt)

[www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

[www.mein-bildungsweg.de](http://www.mein-bildungsweg.de)

Mein  
Bildungsweg



Der Wegweiser für das  
bayerische Bildungssystem

## Jetzt den eigenen Bildungsweg planen

Das bayerische Schulsystem eröffnet jeder Schülerin und jedem Schüler einen individuellen Bildungsweg. Planen Sie hier Ihren eigenen Bildungsweg. Viele Wege führen zum Ziel!

Die **interaktive Infografik** bietet alle Informationen im Überblick.

Zudem sind persönliche Beratung **an der einzelnen Schule** und an den **Staatlichen Schulberatungsstellen** möglich.



[www.mein-bildungsweg.de](http://www.mein-bildungsweg.de)



Staatliche  
**Schulberatung**